



I am Nobody, Who are You? Rigips Platte vor bestehender Badezimmertür,
Victor Esther und Jiajia Zhang | Foto: Victor Esther

Öffentlicher Salon
von Jiajia Zhang
und Jiri Makovec

I am Nobody, Who are You?

Samstag
20. Oktober 2018
16 Uhr
Westbühlstrasse 59

Im ersten Salon des Künstlerpaares werden Fragen aufgeworfen wie: Wer bist du in Beziehung zum Anderen? Ein Gast? Ein Gastgeber? Ein Nachbar? Ein Fremder? Einfache künstlerische Eingriffe und Präsentationen in der Wohnung Neubühl reflektieren diese unterschiedlichen Positionen und Relationen wie zum Beispiel im Film von Simon Leung 'War after War', in dem der ewige Gast Warren Niesłuchowski vorkommt, der als Nomade in der Kunstwelt und Überlebender des zweiten Weltkrieges Begriffe wie Gastfreundlichkeit, Verletzlichkeit, Widerstand neu hinterfragt. Diese Arbeiten und Fragestellungen dienen als Ausgangspunkt für eine Diskussion mit den Gästen des ersten Salons.

Die ambivalente Rolle des Raumes wird in Jiajia Zhangs Arbeiten immer wieder thematisiert. Eine im Raum stehende Tür erinnert formell an die in New York auf Baustellen vorzufindende Abschränkungen mit Diamant - Fenster, die einen Einblick auf das Baugeschehen geben. Hier jedoch entspricht sie in der Dimension der bestehenden Badezimmertüre einer Privatwohnung und deutet auf Konsequenzen von städtebaulichen Entscheidungen in die Privatsphäre hin. Die Türen repräsentieren verschiedene Positionen: die Öffentlichkeit, das Private, den Gastgeber und den Eindringling.

Gemeinschaftlich wird dann auch das Mahl vorbereitet: Chinesische Dumplings. Ein Gericht, dass man als Gast mitkocht und mitserviert.

Folgender Salon: 1. Dezember 2018, 16 Uhr
Mehr übers SWB Experimenthaus Neubühl unter www.swb-experimenthaus-neubuehl.ch